



Unterrichtsidee: Die Stärke „Handwerkliches Geschick“

Die Stärke „Handwerkliches Geschick“ kennenlernen

Ziele:

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Stärke „Handwerkliches Geschick“ auseinander. Dabei erfahren sie mehr über Berufe im Handwerk, in denen diese Stärke gefragt ist.
- Sie recherchieren Tätigkeiten, die handwerkliches Geschick erfordern und lernen die dazugehörigen Werkzeuge kennen.
- Die Jugendlichen erkunden mit einem Selbstcheck ihr handwerkliches Geschick.

Beschreibung:

Handwerkliches Geschick, also die Fähigkeit, technische Geräte und Werkstücke mit Hilfe von Werkzeugen herzustellen, anzupassen, zu warten und zu reparieren, ist in vielen Berufen wichtig. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten ein Arbeitsblatt, indem sie im **BERUFENET** Tätigkeiten in Handwerksberufen recherchieren, die handwerkliches Geschick erfordern. Dazu gehört auch, die benötigten Werkzeuge zu benennen. Anschließend führen die Jugendlichen einen Selbstcheck zum Thema durch.

1. Vorbereitung

- Raum mit Internetanschluss und Tablets/Computer für das Video vorbereiten.
- Arbeitsblatt 1 „Hier ist handwerkliches Geschick gefordert“ und einfaches Arbeitsblatt 2 „Mit Händen und Werkzeugen arbeiten“ ausdrucken.

2. Was ist eigentlich „Handwerkliches Geschick“?

Beginnen Sie die Unterrichtsstunde mit einer Fragerunde: Was verstehen die Schüler/innen unter dem Begriff „Handwerkliches Geschick“? Sammeln Sie die Ideen auf dem Whiteboard/der Tafel.

3. Video „Handwerkliches Geschick“ ansehen

Schauen Sie sich gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern das Video „**Einfach stark! – Handwerkliches Geschick**“ auf planet-beruf.de an. Fragen Sie anschließend in der Klasse: „Was bedeutet es, handwerklich geschickt zu sein?“ Sammeln Sie die Antwortvorschläge am Whiteboard/an der Tafel. Vergleichen Sie diese mit den Ergebnissen der ersten Fragerunde und erarbeiten Sie in der Diskussion eine Definition von handwerklichem Geschick. Eine mögliche Definition könnte sein: Du weißt, wie man Dinge herstellt oder repariert und kannst gut mit Werkzeugen umgehen. Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass es wichtig ist, die eigenen Stärken zu kennen, wenn man sich für eine Ausbildung entscheidet.

Machen Sie die Jugendlichen ggf. darauf aufmerksam, dass sich auch die Tätigkeiten in Handwerksberufen im Zuge der Digitalisierung verändert haben und weiter verändern werden. Neue, KI-gestützte Produktionsmethoden werden auch hier an Bedeutung gewinnen. Dennoch ist das Wissen um die handwerklichen und technologischen Möglichkeiten in diesem Berufsfeld unabdingbar.

4. Handwerksberufe recherchieren

Lassen Sie die Klasse auf der Internetseite „**Das Handwerk – Die Wirtschaftsmacht von nebenan**“ des Deutschen Handwerkskammertags auf www.handwerk.de » **Infos zur Ausbildung** » **Passenden Beruf finden** nach Berufen im Handwerk suchen. Notieren Sie anschließend auf Zuruf der Schülerinnen und Schüler ausgewählte Handwerksberufe am Whiteboard/an der Tafel.

5. Handwerkliche Tätigkeiten und Arbeitsgegenstände recherchieren

Verteilen Sie das **Arbeitsblatt 1 „Hier ist handwerkliches Geschick gefordert“**. Fordern Sie die Klasse auf, aus den Rechercheergebnissen drei Handwerksberufe ihrer Wahl auf das Arbeitsblatt zu schreiben.

Die Schüler/innen recherchieren - ggf. in Gruppen - im **BERUFENET** nach Tätigkeiten der ausgewählten Berufe, für die handwerkliches Geschick im Sinne der erarbeiteten Definition erforderlich ist. Außerdem notieren sie, mit welchen Werkzeugen in diesen Berufen gearbeitet wird.

Unterrichtsidee vereinfacht: Verteilen Sie an die Schülerinnen und Schüler in Förderzentren das **vereinfachte Arbeitsblatt 2 „Mit Händen und Werkzeugen arbeiten“**. Hier finden sie zweijährige Ausbildungsberufe und Berufe für Menschen mit Behinderungen im Handwerk. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren auf planet-beruf.de Tätigkeiten der genannten Berufe und notieren die berufsspezifischen Anforderungen an die Stärke „Handwerkliches Geschick“.

6. Auswertung/Selbsteinschätzung

Die Schüler/innen stellen ihre Arbeitsergebnisse im Plenum vor. Beenden Sie die Unterrichtseinheit mit der Aufforderung, den „**Selbstcheck: Handwerkliches Geschick**“ auf planet-beruf.de durchzuführen.

Die Unterrichtsidee auf einen Blick:

Arbeitsaufträge	Ergebnisse/Zuwachs an Handlungskompetenzen und Kenntnissen	Medien/Material
<ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren über die Stärke „Handwerkliches Geschick“ • Video zum Thema ansehen • Recherchieren nach Tätigkeiten und Werkzeugen ausgewählter Handwerksberufe • Selbstcheck „Handwerkliches Geschick“ absolvieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchestrategien zur Suche nach berufskundlichen Informationen • Bewusstsein für die Bedeutung der persönlichen Stärken bei der Berufswahl schärfen • Eignung für eine Berufsausbildung im Handwerk spielerisch einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tafel, Whiteboard • Computer-Arbeitsplätze/ internetfähige Endgeräte • Arbeitsblatt 1 „Hier ist handwerkliches Geschick gefordert“ • Arbeitsblatt 2 „Mit Händen und Werkzeugen arbeiten“ • Ausgewählte BERUFENET-Steckbriefe

Arbeitsblatt 1

Hier ist handwerkliches Geschick gefordert

Schritt 1:

Informiere dich über Tätigkeiten der von dir ausgewählten drei Handwerksberufe, die handwerkliches Geschick erfordern. Gehe dazu auf **BERUFENET** unter berufenet.arbeitsagentur.de. Gib den ausgewählten Beruf ein und klicke auf den Menüpunkt **Tätigkeiten**. Es öffnet sich ein Ausklappmenü. Wähle hier den Punkt **Tätigkeitsinhalte** aus. Scrolle dich auf der Seite nach unten. Unter **Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen** sind stichpunktartig die einzelnen Tätigkeiten des Berufs aufgeführt. Notiere jeweils 2 Tätigkeiten, die handwerkliches Geschick erfordern. Mache das Gleiche bei den anderen beiden Berufen.

Schritt 2:

Klicke auf den Menüpunkt **Tätigkeiten** und im Ausklappmenü auf **Arbeitsgegenstände**. Wähle ihn aus und lies den Text durch. Notiere jeweils zwei **Werkzeuge**, die in dem jeweiligen Beruf genutzt werden. Mache das Gleiche bei den anderen beiden Berufen.

Beruf	Tätigkeiten, die handwerkliches Geschick erfordern	Werkzeuge, die genutzt werden
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>

Arbeitsblatt 2

Mit Händen und Werkzeugen arbeiten

Gehe auf planet-beruf.de » **Berufe finden** » **Berufe A-Z**. Hier findest du das ABC der Ausbildungsberufe. Suche die vorgegebenen Berufe in der Schublade Ausbildungsberufe – F. Klicke sie einzeln an. Wenn du den jeweiligen Beruf ausgewählt hast, kannst du den BERUFENET-Steckbrief auswählen.

Schritt 1: Finde für jeden Beruf in dem Steckbrief die Überschrift **Was macht man in diesem Beruf?** Hier stehen die Tätigkeiten. Schreibe zwei davon in die Tabelle.

Schritt 2: Finde für jeden Beruf in dem Steckbrief die Überschrift „**Worauf kommt es an? Anforderungen.**“ Hier steht die Stärke „Handwerkliches Geschick“. Schreibe in die Spalte, warum sie in dem Beruf wichtig ist.

Beruf	Was macht man in diesem Beruf?	Worauf kommt es an?
Fachpraktiker/in für Friseur	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Fachpraktiker/in für Metallbau	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
Polster- und Dekorationsnäher/in	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>